



02.12.2019

## Startschuss für open-access.network

### Neues Projekt zur Kompetenzförderung und besseren Vernetzung

**Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert mit rund 2,4 Millionen Euro ein deutschlandweites Verbundprojekt zur Erstellung der neuen nationalen Kompetenz- und Vernetzungsplattform im Bereich Open Access. Die Leitung des Projektes open-access.network liegt beim Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz.**

Das Projekt schafft ein neues Informations- und Vernetzungsangebot, das vorhandene Initiativen aktivieren und überregional vernetzen sowie den Austausch innerhalb der Wissenschaft zu Open Access nachhaltig verbessern wird. Es werden disziplinübergreifend, zentral und zuverlässig Informationen zum Thema Open Access zur Verfügung gestellt. Neu erstellte frei zugängliche Materialien, Fortbildungs- und Schulungsangebote qualifizieren Akteure sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Wissenschaft und Bibliotheken weiter und vermitteln Kompetenzen zu praktischen, organisatorischen und rechtlichen Fragestellungen.

Hierfür hat sich ein Verbund an Projektpartnern zusammengefunden, die eine umfassende und vielfältige Expertise bei der Informationsbereitstellung, dem Kompetenzaufbau und der Vernetzung zu Open Access mitbringen und seit vielen Jahren sehr aktive Mitgestalter der Open Access-Community sind. Das Verbundprojekt wird geleitet durch das Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz. Projektpartner sind das Open-Access-Büro Berlin an der Freien Universität Berlin, das am Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches Geoforschungszentrum angesiedelte Helmholtz Open Science Office, die Technische Informationsbibliothek (TIB) in Hannover sowie die Bibliotheken der Universitäten Bielefeld und Göttingen.

### **Information, Kompetenzvermittlung und Vernetzung**

Die drei zentralen Ziele des Projektes sind die Bereitstellung von Informationen, die Kompetenzvermittlung sowie die Vernetzung der bestehenden Community. In den kommenden drei Jahren wollen die Projektpartner eine neue Plattform schaffen, die mit vielen neuen Angeboten wie Forum, Helpdesk, moderierten Fokusgruppen und neuen Datenbanken zu zentralen Themen informiert. Mithilfe von Barcamps, thematisch fokussierten Workshops, regionalen Netzwerken, Train-the-Trainer Bootcamps und Webinaren bzw. Online-Workshops werden die Open-Access-Community und Akteure aus der Wissenschaft vernetzt. Die neue Plattform wird auf der existierenden Informationsplattform open-access.net aufbauen und diese weiterentwickeln.

Das BMBF fördert das Projekt im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung einer Kompetenz- und Vernetzungsplattform im Bereich Open Access“ bis Ende November 2022.

#### **Faktenübersicht:**

- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert Verbundprojekt zur Einrichtung einer nationalen Kompetenz- und Vernetzungsplattform im Bereich Open Access.
- Projektleitung: Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz.
- Förderdauer: Drei Jahre.
- Fördersumme: Rund 2,4 Millionen Euro.
- Das open-access.network dient der Information, Kompetenzvermittlung und Vernetzung von Akteuren aus der Open Access-Community und der Wissenschaft.
- Ebenfalls am Projekt beteiligt sind das Open-Access-Büro Berlin (Freie Universität Berlin), das Helmholtz Open Science Office (Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches Geoforschungszentrum), die Technische Informationsbibliothek (TIB) in Hannover sowie die Bibliotheken der Universitäten Bielefeld und Göttingen.
- Projektleitung und Ansprechperson an der Universität Konstanz: Dr. Anja Oberländer, Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum der Universität Konstanz (E-Mail: [info@open-access.network](mailto:info@open-access.network)).
- Weitere Informationen sowie die Ziele der „Richtlinie zur Förderung einer Kompetenz- und Vernetzungsplattform im Bereich Open Access“ des BMBF unter: <https://www.bmbf.de/foerderungen>.

#### **Hinweis an die Redaktionen:**

Ein Foto kann im Folgenden heruntergeladen werden: [https://cms.uni-konstanz.de/fileadmin/pi/fileserver/2019/Bilder/startschuss\\_fuer\\_neu.jpg](https://cms.uni-konstanz.de/fileadmin/pi/fileserver/2019/Bilder/startschuss_fuer_neu.jpg)

Bildunterschrift: Startseite der bestehenden Plattform open-access.net, die von der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen betrieben wird und auf der die neue Informationsplattform open-access.network aufbauen wird.

#### **Kontakt:**

Universität Konstanz  
Kommunikation und Marketing  
Telefon: +49 7531 88-3603  
E-Mail: [kum@uni-konstanz.de](mailto:kum@uni-konstanz.de)

- [uni.kn](http://uni.kn)